

Schleswig-Holstein auf Einkommensrunde eingestimmt

dbb-Truck macht Station in Kiel

Nach dem „Tour-Auftakt“ vor dem Brandenburger Tor in Berlin am vergangenen Freitag hat der dbb-Truck nun am 20. Februar 2012 in Kiel Station gemacht. Mit einer kämpferischen Rede des 2. Vorsitzenden der dbb tarifunion, Willi Russ, zahlreichen Wortbeiträgen von Beschäftigten bei Bund und Kommunen sowie einem musikalischen Rahmenprogramm wurden die Bürgerinnen und Bürger in Kiel über die drängenden Probleme im Öffentlichen Dienst informiert und auf die Einkommensrunde 2012 eingestimmt, die am 1. März 2012 in Potsdam beginnen wird.



Die Gremien des dbb haben für die Einkommensrunde 2012 eine Kernforderung von 6,5 Prozent mehr Entgelt, mindestens jedoch 200 Euro mehr, beschlossen. Für Auszubildende fordert der dbb 100 Euro mehr sowie die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach Abschluss der Ausbildung. Willi Russ stellte auf dem Kieler Bahnhofplatz noch einmal die guten Argumente für diese Forderungen dar und warb bei den Bürgerinnen und Bürgern um Unterstützung für die Anliegen des Öffentlichen Dienstes. Die Bevölkerung

verlasse sich zu Recht darauf, dass die öffentliche Verwaltung funktioniert. Die Funktionsfähigkeit sei aber nur gesichert, wenn der Öffentliche Dienst für qualifizierten Nachwuchs attraktiver wird. „Der Öffentliche Dienst befindet sich im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft. Zurzeit ist er für diesen Wettbewerb denkbar schlecht gerüstet“, rief Willi Russ den Teilnehmern der Veranstaltung zu. „Das haben inzwischen auch die Arbeitgebervertreter in den Kommunen in Schleswig-Holstein erkannt“, erklärte Willi Russ im Hinblick auf die aktuelle Presseberichterstattung. „Der Bürgermeister von Bad Oldesloe, Tassilo von Bary, hat erklärt, dass 6,5 Prozent noch zu wenig sind, um den Öffentlichen Dienst wettbewerbsfähig zu halten. Diese Erkenntnis muss in der Einkommensrunde in allen Kommunen und im Bund ankommen.“

Im Rahmen einer Themeninszenierung wurden symbolisch die zahlreichen Belastungen der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst dargestellt. Vertreter der von der Einkommensrunde betroffenen dbb-Mitgliedsgegewerkschaften stellten die Situation und die spezifischen Probleme an ihren Arbeitsplätzen dar und trafen auf viel Unterstützung durch die Anwesenden.



**STARKES LAND
FAIRE LÖHNE!**



dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb tarifunion
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin
www.tarifunion.dbb.de

Verantwortlich:
Frank Stöhr
1. Vorsitzender



In seiner Rede appellierte Willi Russ abschließend an die Bürgerinnen und Bürger: „Wir brauchen in den nächsten Wochen den Rückenwind unserer Mitglieder, aber wir brauchen auch Ihr Verständnis und Ihre Zustimmung, wenn es zu Aktionen oder gar zu Streiks kommen sollte. Wir legen es zwar nicht darauf an, aber wir können auch nicht kampflös den „billigen Jakob“ abgeben!“

Starkes Land – Faire Löhne!


Mit diesem Motto startet der dbb in die Einkommensrunde 2012 mit Bund und Kommunen. Gemeinsam haben die Teilnehmer der Aktion auf dem Kieler Bahnhofsplatz deutlich gemacht, dass die Forderungen des dbb fair sind. Das Land kann nur dann stark bleiben, wenn nun eine faire Einkommenserhöhung für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst kommt.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Beschäftigt als:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Bestellung weiterer Informationen

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,
 Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399
 E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf